III. Unsere Unterstützung für Ihr Engagement

1. Ihre Berater*innen

Der neu gewählte Pfarrgemeinderat wird in seiner vierjährigen Amtszeit vor verschiedenen und zum Teil sicher auch schwierigen Aufgaben stehen, die das kirchliche Leben in unserem Erzbistum und in unseren Gemeinden prägen und verändern werden. Dabei sei nur auf die Umsetzung der Rechtsform-Entscheidung und das Leben in Pastoralen Einheiten, oder die vielfältigen gesellschaftspolitischen Themen verwiesen, die sich den Pfarrgemeinderäten auf Grund der aktuellen Lage in der Gesellschaft geradezu aufdrängen. Damit ist die Verantwortung, die den Pfarrgemeinderäten im Hinblick auf Koordinierung und Förderung der Mitarbeit von Laien am weltlichen Dienst sowie in der Beratung und Unterstützung des Pfarrers zukommt, enorm gewachsen.

Darüber hinaus stehen den Pfarrgemeinderäten noch eine ganze Reihe anderer Herausforderungen gegenüber:

- Die Zahl der aktiven Christinnen und Christen schrumpft dramatisch und damit unter anderem auch die Zahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen.
- Die Pastoralen Einheiten mit den anstehenden Fusionen auf SB-Ebene bzw. auf Ebene der Pastoralen Einheit sollen auch durch die Pfarrgemeinderäte vorbereitet und mitgestaltet werden. In diesem Zuge sind auch Stichworte wie „Pfarrei der Zukunft“ und „Gemeindeteams“ zu nennen.
- Der Altersdurchschnitt unserer Gemeinden wächst. Das führt zu größeren Schwierigkeiten, geeignete Engagierte für die PGR-Arbeit zu finden.
- Im Kontext des Zusammenwachsens in der Pastoralen Einheit haben die Pfarrgemeinden oft Angst vor dem Verlust des jeweils eigenen Profils. Dies gilt insbesondere auch, wenn Seelsorgebereiche in den Pastoralen Einheiten kooperieren. Die neuen Pfarrgemeinderäte haben da Vorbildfunktion und sollen aber auch die Gläubigen, die sich nicht so schnell aufeinanderzubewegen können und wollen, nicht aus dem Blick verlieren.
- Es müssen neue, weiterentwickelte Formen der Zusammenarbeit im Gremium selbst gefunden werden, um die gestellten Aufgaben ausfüllen zu können. Der neue Pfarrgemeinderat muss zuerst einmal als Gruppe zusammen und zu einem guten Kommunikationsstil finden.
- Es gilt zusammen mit dem Pfarrer und dem Pastoralteam die besten und vor Ort sinnvollsten Strukturen zu entwickeln, die ein weiteres Aufblühen kirchlichen Lebens vor Ort fördert.
- In vielen Seelsorgebereichen sind die Pastoralkonzepte auf die neue Situation anzupassen und umzusetzen. Der neugewählte Pfarrgemeinderat steht mit in der Verantwortung.
- Die Finanzsituation im Erzbistum und in den Pfarrgemeinden zwingen dringend, Liebgewordenes aufzugeben und mit neuen Konzepten auf die Pfarrgemeinden, Seelsorgebereiche und Pastoralen Einheiten zuzugehen.
- Bisweilen herrscht immer noch Unklarheit über das Selbstverständnis der Laien und ihre Kompetenzen im Pfarrgemeinderat und in der/n Gemeinde/n sowie über die Aufgabenverteilung zwischen Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen.

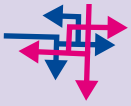
Vor diesem Hintergrund ist es für die Mitglieder des Pfarrgemeinderates hilfreich, so die Erfahrung aus über 30 Jahren Beratung, bisweilen einmal aus dem gemeindlichen Alltag auszusteigen und sich frei vom Zeitdruck eines Sitzungsabends oder einer Tagesordnung auf Wesentliches der eigenen Arbeit zu besinnen. Gerade die neu zusammengesetzten Pfarrgemeinderäte sollten sich am Anfang Zeit nehmen für

- die Klärung von Zielsetzung und Schwerpunkten ihrer Arbeit,
- das Kennenlernen und Einüben neuer Arbeits- und Leitungsstile,
- Erarbeitung von Strategien zur Umsetzung des Pastoralkonzeptes,
- die Klärung der Zusammenarbeit mit anderen Gremien sowie Verbänden und Vereinen in der Pfarrgemeinde, in den Pfarrgemeinden, im Seelsorgebereich und in der Pastoralen Einheit,
- Überlegungen zur Ausgestaltung von Prozessen zum intensiven Zusammenwachsen der Pfarrgemeinden in Pfarreiengemeinschaften insbesondere auch in den Pastoralen Einheiten, in denen mehrere Seelsorgebereiche kooperieren,
- das Gespräch über die Rahmenbedingungen für eine gute Zusammenarbeit mit dem leitenden Pfarrer und dem Seelsorgeteam,
- die Bearbeitung von Konflikten, die die Arbeit behindern,
- die Vernetzung der inhaltlichen Arbeit der Sachausschüsse und der Ortsausschüsse im Rahmen eines Gesamtkonzeptes,
- die Einrichtung und Unterstützung von Gemeindeteams in Orten an denen z.B. keine Ortsausschüsse sich bilden oder wo Menschen sich auf diese Weise verantwortlich engagieren wollen,
- das Gespräch miteinander über Ihre Motivation und Ihren Glauben, die die Wurzeln sind für Ihr christliches Engagement,
- die Information zu aktuellen Themen.

Für die Vorbereitung und Durchführung solcher Beratungen bietet der Diözesanrat den Pfarrgemeinderäten folgende Unterstützung an:

Wir beraten Sie in Ihrer Gremienarbeit durch Begleitung und Moderation von Sitzungen.

Wir arbeiten an Sachthemen mit Ihren Ortsausschüssen, Sachausschüssen und Projektgruppen.



Wir helfen bei der Strukturierung in Ihrer Pfarrgemeinde und Ihrem Seelsorgebereich.

Wir vermitteln bei Problemen in Gremien und zwischen Ehren- und Hauptamtlichen durch Einzel- und Gruppengespräche.

Wir bieten Coachings für Vorsitzende und Vorstände an.

- Begleitung von Sitzungen und Veranstaltungen vor Ort und im Rahmen von Klausurtagungen sowie als Videokonferenz.
- Kostenbeteiligung im Rahmen des „kirchlichen Gemeindeplanes“ über Zuschüsse zu Ihren Tagungskosten. Wir übernehmen vollständig die Honorar- und Fahrtkosten der Berater*innen. Wir beteiligen uns an den Kosten der Unterkunft und Verpflegung zurzeit (2025) mit bis zu 12 Euro pro Tag und Teilnehmer/in.

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail

Ihr Ansprechpartner im Diözesanrat:
Dr. Stephan Engels
Referent für die Beratung von Pfarrgemeinderäten und anderen Gremien
Tel.: 0221/257 61 -65/-11
→ engels@dioezesanrat.de

Ihre Ansprechpartnerin beim Forum :PGR der Thomas-Morus-Akademie:
Judith Uebing
Tel.: 02204/ 408 - 472
→ uebing@tma-bensberg.de

Weitere Informationen zur Beratung und allgemein zur Gremienarbeit:
→ www.dioezesanrat.de
→ www.tma-bensberg.de
→ www.erzbistum-koeln.de

2. FORUM :PGR

Das FORUM :PGR – Für Engagierte und Hoffnungsträger

Das Forum :PGR versteht sich als wichtiger Ort des Dialogs und der Unterstützung für Christinnen und Christen, die sich in Gemeinden, Verbänden sowie in kirchlichen Gremien und Ausschüssen im Erzbistum Köln engagieren. In einer Zeit, in der die Kirche vor großen Herausforderungen steht, bietet das Forum :PGR methodische und inhaltliche Begleitung für alle, die aktiv an der Gestaltung von kirchlichem Leben vor Ort mitwirken möchten.

Das Forum :PGR möchte dazu anregen, Strategien zu entwickeln, wie die Entfaltung des kirchlichen Lebens und die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung gestaltet werden können. Welche Rolle spielen Laien in der Kirche von heute? Wie lassen sich pastorale Prozesse mit konkreten Angeboten vor Ort begleiten? Das Forum :PGR lädt alle Engagierten zu Veranstaltungen ein: Workshops, Akademieabende und Tagungen bieten Raum für den Austausch über kirchlich-religiöse, kulturelle und gesellschaftspolitische Themen. Hier können sich Interessierte gezielt weiterbilden, neue Perspektiven gewinnen und ihre Ideen für die Zukunft der Kirche einbringen, um einen lebendigen Beitrag für eine zukunftsfähigen Kirche zu leisten.

→ www.tma-bensberg.de

.

THOMAS MORUS AKADEMIE Bensberg

3. Adressen

Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Köln
Breite Straße 106
50667 Köln
Dr. Stephan Engels
Telefon (0221) 2 57 61 -65
Fax (0221) 25 54 62
engels@dioezesanrat.de
→ www.dioezesanrat.de

Thomas-Morus-Akademie
Forum :PGR
Overather Straße 51–53
51429 Bergisch Gladbach
Judith Uebing
Tel.: 02204/ 408 - 472
Uebing@tma-bensberg.de
→ www.tma-bensberg.de

Bereich Strategie und Evangelisierung
Fachbereich Entwicklung Pastoraler Einheiten
Erzbischöfliches Generalvikariat
Marzellenstr. 32
50606 Köln
Daniel Sprint
Telefon (0221) 1642-1041
daniel.sprint@erzbistum-koeln.de
→ www.erzbistum-koeln.de

Hauptabteilung Medien & Kommunikation
Erzbischöfliches Generalvikariat
Marzellenstr. 32
50606 Köln
Telefon (0221) 1642-0 (Zentrale)
→ www.erzbistum-koeln.de

Fachbereich Kommunikationsberatung
& Kommunikationswerkzeuge
Erzbischöfliches Generalvikariat
Marzellenstr. 32
50606 Köln
Sascha van den Broek
Telefon (0221) 1642-0 (Zentrale)
sascha.vandenbroek@erzbistum-koeln.de
→ www.erzbistum-koeln.de

Bund der Deutschen Katholischen Jugend
Erzdiözese Köln
Steinfelder Gasse 20-22
50670 Köln
Telefon (0221) 1642-6316
info@bdkj.koeln.de
→ www.bdkj.koeln

Materialien
Informationen, Wahlmappe, Logos und Gestaltungshilfen zur Wahl sind zu finden unter:
→ www.wahlen-ebk.de
→ www.erzbistum-koeln.de/kirche_vor_ort/pgr-wahlen/index.html
→ www.dioezesanrat.de/pfarrgemeinderat/pgr-wahl-2025

Download
Diese Arbeitshilfe kann heruntergeladen werden unter:
→ www.dioezesanrat.de/pfarrgemeinderat/pgr-wahl-2025
→ www.wahlen-ebk.de